

1. Record Nr.	UNINA9910424629803321
Autore	Reidy Julian
Titolo	Raum und Interieurs in Thomas Manns Erzählwerk : Materielle Kultur zwischen 'Welthäusern' und 'Urdingen' // Julian Reidy
Pubbl/distr/stampa	De Gruyter, 2018 Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter, , [2018] ©2018
ISBN	3-11-058883-8 3-11-058969-9
Descrizione fisica	1 online resource (320 pages)
Collana	Hermaea. Neue Folge ; ; 146
Classificazione	GM 4782
Disciplina	833.912
Soggetti	Interior architecture Space in literature
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Dank -- Inhalt -- 1. einleitung und problemstellung -- 2. funktion und dysfunktion des bürgerlichen interieurs in , buddenbrooks' -- 3. ‚buddenbrooks' und die anfänge der wohnsoziologie -- 4. ‚kult' und ‚show' im großherzogtum -- 5. barbaren im entzeitlichten raum -- 6. wüste, garten, zelt -- 7. rudimente des ‚unpolitischen' im spätwerk -- 8. zusammenfassung und ausblick -- Bibliographie -- Register
Sommario/riassunto	Das 19. Jahrhundert sei "ohnsüchtig" gewesen, diagnostizierte Walter Benjamin einst. Das "Raumgefühl" (August Schmarsow) dieser Epoche prägt das literarische Werk Thomas Manns. Die Studie deutet Manns literarische Raumentwürfe nicht biographisch oder textimmanent, sondern begreift sie als Versuchsanordnungen zur materiellen Kultur, denen diskursanalytisch, wissensgeschichtlich und ideologiekritisch auf den Grund zu gehen ist. Dazu werden die in einschlägigen Werken Manns entworfenen Raumsemantiken in genauen Textlektüren profiliert: Die Arbeit untersucht etwa die Buddenbrooks im Hinblick auf zeitgenössische Diskurse um Interieurs und bürgerlichen Lebensstil; sie geht dem spatialisierten "Feindbegriff" (Reinhart Koselleck) des Barbarischen im Zauberberg nach und analysiert Topographien der

Exilerfahrung in Joseph und seine Brüder. Ihr spezifisches Erkenntnisinteresse ermöglicht neue Einsichten auch zu vermeintlich "ausinterpretierten" (Helmut Koopmann) Texten.
